

PRÜFZEUGNIS

Nr. 230011047

zum Nachweis der Schwerentflammbarkeit nach DIN 4102-1 (Mai 1998)
(geänderte Neuausfertigung)

Auftraggeber

Gerriets GmbH
Im Kirchenhürstle 5-7

79224 Umkirch

(zur Prüfung unter einem anderen Auftraggeber eingereicht*)

Auftragsdatum: 27.03.2017

Datum der Probenahme: Das Probematerial wurde zur Prüfung vom Auftraggeber eingereicht.

Eingang der Proben: 03.05.2012 und 24.03.2017

Datum der Prüfung: 11.06.2012, 12.06.2012, 19.04.2017, 20.04.2017, 24.04.2017, 10.05.2017, 12.05.2017, 22.05.2017 und 23.05.2017

Auftrag

Prüfung auf Schwerentflammbarkeit (Baustoffklasse B1) nach DIN 4102-1 (Mai 1998)

Beschreibung / Bezeichnung des Prüfgegenstandes

Dekorationsgewebe „Bühnenmolton CS“

(zur Prüfung unter einer anderen Bezeichnung eingereicht*)

Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren

DIN 4102-1 (Mai 1998)

*) Angaben hierüber befinden sich in den Akten des MPA NRW

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 06.06.2022.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf den oben bezeichneten und auf Seite 2 beschriebenen Prüfgegenstand. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfasst 13 Seiten und 1 Anlage.



Versuchsmaterial

Bezeichnung durch den Auftraggeber: „Bühnenmolton CS“

Beschreibung:

Gewebe aus Polyester FR-Fasern in zwei Ausführungen:

- a) einseitig gerautes Gewebe in unterschiedlichen Einfärbungen
- b) gebleichtes, weißes, nicht gerautes Gewebe

(Angaben des Auftraggebers)

Die geprüften Gewebe des Typs a) hatten einseitig eine samtartige Oberfläche.

Dicke der Gewebe des Typs a): i.M. 0,8 mm, Dicke Gewebe des Typs b): i.M. 0,5 mm,

Flächengewicht der Gewebe: i.M. 308 g/m²

Farbe der geprüften Gewebe des Typs a): a) weiß, b) rot, c) schwarz

Besondere Bemerkungen: Keine

Zeilen-Nr.		Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 1)			
		Messwerte Probekörper			
Weißes Gewebe des Typs b)		A1	B1		
1	<u>Nr. der Probenanordnung gemäß DIN 4102 Teil 15, Tabelle 1</u>	1	1		
2	<u>Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante in</u> cm	40	40		
		<u>Zeitpunkt</u> ¹⁾ min : s	0:30	0:30	
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> <u>Zeitpunkt</u> ¹⁾ min : s	0:03	0:03		
5	<u>Feststellungen an der Probenrückseite</u> Flammen/Glimmen <u>Zeitpunkt</u> ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾		
		6	Verfärbungen <u>Zeitpunkt</u> ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾
7	<u>Brennendes Abtropfen</u> Beginn ¹⁾ min : s <u>Umfang</u>			-- ²⁾	-- ²⁾
		8	vereinzelt abtropfendes Probenmaterial	-- ²⁾	-- ²⁾
9	stetig abfallendes Probenmaterial	-- ²⁾	-- ²⁾		
10	<u>Brennend abfallende Probenteile</u> Beginn ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾		
		11	vereinzelt abfallende Probenteile	-- ²⁾	-- ²⁾
12	stetig abfallende Probenteile			-- ²⁾	-- ²⁾
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.) min : s	-- ²⁾	-- ²⁾		
14	<u>Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes /abfallendes Material</u> <u>Zeitpunkt</u> ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾		
		15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u> Ende des Brandgeschehens an der Probe ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾
16	Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs ¹⁾ min : s			-- ²⁾	-- ²⁾

¹⁾ Zeitpunkt ab Versuchsbeginn

Zeilen-Nr.		Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 2)				Messwerte Probekörper				
		A1		B1						
17	<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u> Dauer min : s	-- ²⁾		-- ²⁾						
18	Anzahl der Proben	-- ²⁾		-- ²⁾						
19	Probenvorderseite	-- ²⁾		-- ²⁾						
20	Probenrückseite	-- ²⁾		-- ²⁾						
21	Flammenlänge cm	-- ²⁾		-- ²⁾						
22	<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u> Dauer min : s	-- ²⁾		-- ²⁾						
23	Anzahl der Proben	-- ²⁾		-- ²⁾						
24	<u>Ort des Auftretens</u> untere Probenhälfte	-- ²⁾		-- ²⁾						
25	obere Probenhälfte	-- ²⁾		-- ²⁾						
26	Probenvorderseite	-- ²⁾		-- ²⁾						
27	Probenrückseite	-- ²⁾		-- ²⁾						
28	<u>Rauchdichte</u> ≤ 400 % x min	16		6						
29	≥ 400 % x min	-- ²⁾		-- ²⁾						
30	Diagramm in Anlage Nr.	--		--						
31	<u>Restlängen</u> Einzelwerte cm	67	54	56	56					
		53	63	58	57					
32	Mittel der Einzelversuche cm	59 ³⁾		57 ³⁾						
33	Foto des Probekörpers auf Seite	--		--						
34	<u>Rauchgastemperatur</u> Maximum des Mittelwertes °C	116		116						
35	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	9:30		10:00						
36	Diagramm in Anlage Nr.	--		--						
37	<u>Bemerkungen:</u> Die Prüfung erfolgte an freihängenden Proben. Versuch A1: Die Proben wurden in Produktionsrichtung beflammt. Versuch B1: Die Proben wurden quer zur Produktionsrichtung beflammt. 2) trat nicht auf 3) Aufgrund der mittleren Restlänge von ≥ 45 cm waren gemäß DIN 4102-16 Abschnitt 5.2 b) keine weiteren Versuche am weißen Gewebe erforderlich.									

Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 1)					
Zeilen-Nr.	Gewebe des Typs a), Farbe:	Messwerte Probekörper			
		rot A2	rot B2	schwarz C2	
1	<u>Nr. der Probenanordnung gemäß DIN 4102 Teil 15, Tabelle 1</u>	1	1	1	
2	<u>Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante in</u> cm	40	40	40	
		<u>Zeitpunkt</u> ¹⁾ min : s	0:30	0:30	0:30
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> <u>Zeitpunkt</u> ¹⁾ min : s	0:04	0:05	0:04	
5	<u>Feststellungen an der Probenrückseite</u> Flammen/Glimmen <u>Zeitpunkt</u> ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	
6	Verfärbungen <u>Zeitpunkt</u> ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	
7	<u>Brennendes Abtropfen</u> Beginn ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	0:11	
8	vereinzelnd abtropfendes Probenmaterial	-- ²⁾	-- ²⁾	x	
9	stetig abfallendes Probenmaterial	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	
10	<u>Brennend abfallende Probenteile</u> Beginn ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	
11	vereinzelnd abfallende Probenteile	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	
12	stetig abfallende Probenteile	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.) min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	0:02	
14	<u>Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes /abfallendes Material</u> <u>Zeitpunkt</u> ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u> Ende des Brandgeschehens an der Probe ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	
16	<u>Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs</u> ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	

¹⁾ Zeitpunkt ab Versuchsbeginn

Zeilen-Nr.		Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 2)					
		Messwerte Probekörper					
		A2	B2	C2			
17 18 19 20 21	<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u>						
	Dauer min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾			
	Anzahl der Proben	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾			
	Probenvorderseite	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾			
	Probenrückseite	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾			
21	Flammenlänge cm	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾			
22 23 24 25 26 27	<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u>						
	Dauer min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾			
	Anzahl der Proben	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾			
	<u>Ort des Auftretens</u>						
	untere Probenhälfte	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾			
	obere Probenhälfte	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾			
	Probenvorderseite	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾			
Probenrückseite	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾				
28 29 30	<u>Rauchdichte</u>						
	≤ 400 % x min	8	5	3			
	≥ 400 % x min	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾			
30	Diagramm in Anlage Nr.	--	--	1			
31	<u>Restlängen</u>	52	58	55	53	58	60
	Einzelwerte cm	51	52	60	54	61	55
32	Mittel der Einzelversuche cm	53 ³⁾		56 ³⁾		59 ³⁾	
33	Foto des Probekörpers auf Seite	9		--		--	
34 35 36	<u>Rauchgastemperatur</u>						
	Maximum des Mittelwertes °C	116		114		117	
	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	10:00		9:27		9:40	
36	Diagramm in Anlage Nr.	--		--		1	
37	<u>Bemerkungen:</u> Die Prüfung erfolgte an freihängenden Proben. Versuche A2 und C2: Es wurde die geraute Vorderseite des Gewebes quer zur Produktionsrichtung beflammt. Versuch B2: Es wurde die Gewebeseite quer zur Produktionsrichtung beflammt. 2) trat nicht auf 3) Aufgrund der mittleren Restlänge von ≥ 45 cm waren gemäß DIN 4102-16 Abschnitt 5.2 b) keine weiteren Versuche am Gewebe des Typs a) erforderlich.						

Zeilen-Nr.		Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 1)			
		Messwerte Probekörper			
Gewaschene Gewebe		A3	B3	C3	D3
1	<u>Nr. der Probenanordnung gemäß DIN 4102 Teil 15, Tabelle 1</u>	1	1	1	1
2	<u>Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante</u> in cm	40	50	40	50
3	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:30	0:30	0:30	0:30
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:03	0:02	0:03	0:02
5	<u>Feststellungen an der Probenrückseite</u> Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:03	--	0:04	0:03
6	Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	--	--	--	--
7	<u>Brennendes Abtropfen</u> Beginn ¹⁾ min : s	0:04	0:11	0:05	0:03
8	<u>Umfang</u> einzelnd abtropfendes Probenmaterial	x	x	x	x
9	stetig abtropfendes Probenmaterial	--	--	--	--
10	<u>Brennend abfallende Probenteile</u> Beginn ¹⁾ min : s	--	--	--	--
11	einzelnd abfallende Probenteile	--	--	--	--
12	stetig abfallende Probenteile	--	--	--	--
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.) min : s	--	0:02	0:01	0:01
14	<u>Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes /abfallendes Material</u> Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:05	--	0:06	0:04
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u> Ende des Brandgeschehens an der Probe ¹⁾ min : s	--	--	--	--
16	Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs ¹⁾ min : s	--	--	--	--

¹⁾ Zeitpunkt ab Versuchsbeginn

Zeilen-Nr.		Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 2)							
		Messwerte Probekörper							
		A3		B3		C3		D3	
<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u>									
17	Dauer min : s	--	--	--	--	--	--	--	--
18	Anzahl der Proben	--	--	--	--	--	--	--	--
19	Probenvorderseite	--	--	--	--	--	--	--	--
20	Probentrückseite	--	--	--	--	--	--	--	--
21	Flammenlänge cm	--	--	--	--	--	--	--	--
<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u>									
22	Dauer min : s	--	--	--	--	--	--	--	--
23	Anzahl der Proben	--	--	--	--	--	--	--	--
<u>Ort des Auftretens</u>									
24	untere Probenhälfte	--	--	--	--	--	--	--	--
25	obere Probenhälfte	--	--	--	--	--	--	--	--
26	Probenvorderseite	--	--	--	--	--	--	--	--
27	Probentrückseite	--	--	--	--	--	--	--	--
<u>Rauchdichte</u>									
28	≤ 400 % x min	3	3	3	3	3	3	4	4
29	≥ 400 % x min	--	--	--	--	--	--	--	--
30	Diagramm in Anlage Nr.	--	--	--	--	--	--	--	--
<u>Restlängen</u>									
31	Einzelwerte cm	62	67	64	62	54	60	58	64
		58	60	58	65	59	50	65	51
32	Mittel der Einzelversuche cm	62	62	56	60				
33	Foto des Probekörpers auf Seite	--	--	--	--	--	--	--	--
<u>Rauchgastemperatur</u>									
34	Maximum des Mittelwertes °C	121	119	120	121				
35	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	9:43	9:23	9:39	9:59				
36	Diagramm in Anlage Nr.	--	--	--	1				
37	<u>Bemerkungen:</u> Die Versuche wurden an freihängenden Proben durchgeführt. Für die Brandprüfungen wurden die Gewebe durch den Auftraggeber zehnmals nach DIN EN ISO 6330 5A, E gewaschen und anschließend getrocknet. Versuch A2: Weißes Gewebe des Typs a), in Produktionsrichtung geschnitten, Beflammung der Samtseite Versuch B2: Schwarzes Gewebe des Typs a), in Produktionsrichtung geschnitten, Beflammung der Samtseite Versuch C2: Weißes Gewebe des Typs b), quer zur Produktionsrichtung geschnitten Versuch D2: Schwarzes Gewebe des Typs a), quer zur Produktionsrichtung geschnitten, Beflammung der Gewebeseite								

Aussehen der Proben des Versuchsmaterials



Bild 1: Aussehen des Probekörpers A2 nach dem Brandschachtversuch

Versuchsergebnisse aus Normalentflammbarkeitsuntersuchungen nach DIN 4102-1

(Versuche mit Kantenbeflammung freihängender Proben)

Kantenschutz: --

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, Beflammung des weißen Gewebes des Typs b) in Produktionsrichtung

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	12	10	10	9	7
Größte Flammenhöhe	(cm)	3	3	3	3	2
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾

Bemerkung: 1) trat nicht auf

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, Beflammung des weißen Gewebes des Typs b) quer zur Produktionsrichtung

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	5	7	5	5	5
Größte Flammenhöhe	(cm)	3	3	2	3	3
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾

Bemerkung: 1) trat nicht auf

Versuchsergebnisse aus Normalentflammbarkeitsuntersuchungen nach DIN 4102-1

(Versuche mit Kantenbeflammung freihängender Proben)

Kantenschutz: --

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, Beflammung der gerauten Seite des roten Gewebes des Typs a) in Produktionsrichtung

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	6	5	7	5	7
Größte Flammenhöhe	(cm)	4	4	6	6	5
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾

Bemerkung: 1) trat nicht auf

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, Beflammung der Gewebeseite des roten Gewebes des Typs a) in Produktionsrichtung

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	4	5	4	4	5
Größte Flammenhöhe	(cm)	2	2	2	2	2
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾

Bemerkung: 1) trat nicht auf

Versuchsergebnisse aus Normalentflammbarkeitsuntersuchungen nach DIN 4102-1

(Versuche mit Flächenbeflammung freihängender Proben)

Flammenangriffspunkt: 40 mm oberhalb der unteren Probenvorderkante, Beflammung der gerauten Seite des schwarzen Gewebes des Typs a) in Produktionsrichtung

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	8	10	8	8	7
Größte Flammenhöhe	(cm)	5	5	4	4	4
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾

Bemerkung: 1) trat nicht auf

Ergebnis der Prüfung

Das auf Seite 2 beschriebene Material hat die Anforderungen an Baustoffe der Klasse B2 erfüllt. Wie die Ergebnisse ausweisen, hat das Material auch die Anforderungen an Baustoffe der Klasse B1 erfüllt. Das Material kann daher in die

Baustoffklasse B1 (schwerentflammbare Baustoffe)

nach DIN 4102 Teil 1 (Mai 1998) eingereiht werden. Diese Beurteilung gilt nur, sofern der Abstand zu gleichen oder anderen flächigen Baustoffen > 40 mm beträgt. Die Oberfläche des Gewebes darf nicht zusätzlich mit Anstrichen, Beschichtungen oder ähnlichem versehen werden. Die Beständigkeit des Brandverhaltens gegenüber Witterungseinflüssen im Freien wurde nicht nachgewiesen. Daher darf das Material als schwerentflammbares Produkt nur im Innern von Gebäuden oder in anderweitig witterungsgeschützten Bereichen verwendet werden.

Der Baustoff gilt als **nicht** brennend abtropfend/abfallend.

Besonderer Hinweis

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 06.06.2022. Sie kann auf Antrag verlängert werden.

Da das o.g. Material als Dekorationsgewebe verwendet werden soll und somit kein Bauprodukt gemäß §2 Abs. 9 Ziff. 1 MBO ist, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der Prüfstelle bzw. eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Verwendbarkeitsnachweis, wenn das geprüfte Material als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnung verwendet wird.

Kennzeichnung

Das o.g. Material ist wie folgt zu kennzeichnen:

„Nur schwerentflammbar (Klasse DIN 4102-B1) in einem Abstand von > 40 mm zu gleichen oder anderen flächigen Baustoffen“

Die Kennzeichnung ist auf dem Material, auf einem Beipackzettel oder auf seiner Verpackung oder, wenn das Schwierigkeiten bereitet, auf dem Lieferschein oder auf einer Anlage zum Lieferschein anzubringen.

Erwitte, den 07.06.2017

Im Auftrag



Dipl.-Ing. Schreiner

Stellvertretender Leiter der Prüfstelle

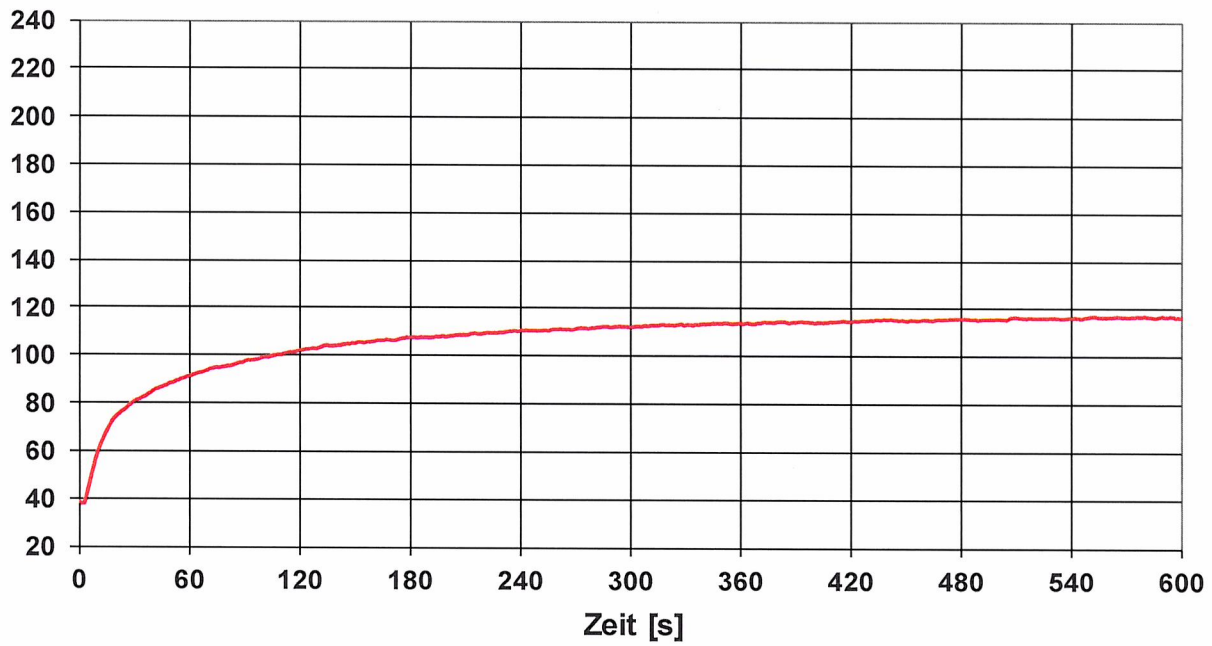


Max. Rauchgas-Temperatur = 117 °C
bei [min : s] 09 : 40

Anlage 1 zum Prüfzeugnis
Nr. 230011047 vom 07.06.2017

Rauchfreisetzung [% x min]: 3

T [°C] mittlere Rauchgastemperatur



RD [%] Rauchdichte

